

Zur Vollkommenheit übergehen

- **Die allerersten Grundlagen des christlichen Glaubens**

Hebr 5,12-14 ...und obschon ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, habt ihr wieder nötig, dass man euch gewisse **Anfangsgründe** der Aussprüche Gottes lehre, und seid **der Milch** bedürftig geworden und nicht **fester Speise**. Denn wer noch Milch genießt, der ist unerfahren im Worte der Gerechtigkeit; denn **er ist unmündig**. Die feste Speise aber ist für **die Gereiften**, deren Sinne **durch Übung geschult sind** zur Unterscheidung des Guten und des Bösen.

Der Schreiber des Hebräerbriefes benutzt hier den Vergleich zwischen einem unerfahrenen Gläubigen, den er ein **“Baby”** nennt und einem reifen Gläubigen, **“jemanden, der mündig”** ist. Die Reife wird an Gottes Wort gemessen.

Außerdem ist es wichtig zu verstehen, dass wenn er von „den Gereiften“ spricht, redet er von einer Reife, die durch die ständige Anwendung von Gottes Wort im täglichen Leben erreicht wird. (**Erlebter Glaube**)

Der Ausdruck, **„durch Übung geschult wird“**, der hier benutzt wird, bedeutet im Originaltext eine **ständige Übung**.

- **Die Milch und das Fleisch von Gottes Wort**

Wegen einem Mangel an Verständnis bezüglich **„der Anfangslehre“**, haben die Gläubigen ob bewusst oder unbewusst, ihre geistliche Ernährung auf Milch begrenzt. Aber derjenige, der in der Anfangslehre gegründet ist und in ihr lebt, ist auf dem Weg zur Reife. (**Hebr 6,1**). Er lernt Gut von Böse (Richtig von Falsch) zu unterscheiden. Wir finden den gleichen Gedanken im Korintherbrief.

1 Kor 3,1-3 Und ich, meine Brüder, konnte nicht mit euch reden als mit geistlichen, sondern als mit **fleischlichen Menschen**, als mit **Unmündigen in Christus**. **Milch** habe ich euch zu trinken gegeben, und nicht **feste Speise**; denn ihr vertruget sie nicht, ja ihr vertruget sie jetzt noch nicht; denn ihr seid noch fleischlich. Solange nämlich **Eifersucht** und **Zank** und **Zwietracht** unter euch sind, seid ihr da nicht fleischlich und wandelt nach Menschenweise?

Der Ausdruck **„fleischlich“** kann auch verwendet werden für eine Person, die nur durch ihren „Verstand“ oder durch ihre „Gefühle“ lebt bzw. ihr Leben darauf baut.

Dieser Lebensstil endet oftmals in den Problemen, die Paulus hier beschreibt: **Eifersucht, Zank, und Zwietracht**.

- **Das Wort der Gerechtigkeit**

Hebr 5,13 Denn wer noch Milch genießt, der ist unerfahren im **Worte der Gerechtigkeit**...

Das Neue Testament ist eine Offenbarung der **“Gerechtigkeit Gottes”**.

Gerechtigkeit gibt uns die Kraft und die Fähigkeit vor Gott zu stehen ohne ein Gefühl der Schuld, Scham oder Minderwertigkeit.

Das N.T. erklärt einen Gläubigen als gerecht durch das errettende Werk Jesus am Kreuz. Paulus sagt, dass das Evangelium die Botschaft von Gottes Gerechtigkeit ist, das der Menschheit offenbart wird. (**2 Kor 5,21**)

Röm 1,16-17 Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Rettung für jeden, der glaubt, zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen; denn es wird **darin geoffenbart die Gerechtigkeit Gottes** aus Glauben zum Glauben, wie geschrieben steht: «Der Gerechte wird infolge von Glauben leben».

- **Weiter zur vollkommenen Reife**

Heb 6:1-3 Darum wollen wir jetzt **die Anfangslehre von Christus** verlassen und zur Vollkommenheit übergehen, nicht abermals den Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an Gott, mit der Lehre von Taufen, von der Handauflegung, der Totenaufstehung und dem ewigen Gericht. Und das wollen wir tun, wenn Gott es zulässt.

Es werden hier sieben Punkte erwähnt, die jeder Gläubige verstehen muss, damit er reifen und im Plan und der Absicht Gottes leben kann.

1. Buße von toten Werken
2. Glaube an Gott
3. Lehre von Taufen
4. Handauflegung
5. Totenaufstehung
6. Ewiges Gericht
7. Zur Vollkommenheit übergehen

- **Was bedeutet es vollkommen zu sein?**

2 Kor 13,11 Übrigens, Brüder, freuet euch, **werdet vollkommen**, seid getrost, seid eines Sinnes, seid in Frieden, und der Gott der Liebe und des Friedens wird mit euch sein.

Mt 5,48 Darum sollt ihr **vollkommen** sein, gleichwie euer himmlischer Vater vollkommen ist!

Ich treffe viele gute Menschen, die verunsichert worden sind, durch diese Worte unseres Herrn: "Sei vollkommen". Manche denken, dass das bedeutet: "wenn du nicht vollkommen bist, werde ich dir nicht helfen". Und, weil wir nicht vollkommen sein können, ist unsere Lage hoffnungslos. Aber ich glaube nicht, dass er das meinte. Ich denke, er meinte: "Die einzige Hilfe, die ich geben werde, ist die Hilfe vollkommen zu werden. Du wünschst dir vielleicht weniger, aber ich will dir nicht weniger geben." **C.S. Lewis**

Vollkommen: ganz zu sein, repariert und justiert, wiederhergestellt, zur Reife heranwachsen.

Zeichen von Reife:

- A) Ich orientiere mich an den biblischen Standards statt an den Gewohnheiten meiner Kultur.
- B) Ich werde nicht mehr durch meine Emotionen geleitet sondern durch Gottes Geist und sein Wort.
- C) Ich kümmere mich um andere.
- D) Ich werde zu einer Hilfsquelle für andere statt nach dem eigenen Vorteil zu gehen.
- E) Ich bin mehr als gesegnet, ich bin ein Segen.
- F) Mein Fokus liegt darauf, wie ich einen Unterschied machen kann.